Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT
Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.
☎07952 82 55, Fax.: DW 9
E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at
www.stleonhard.at

Zertifikat seit 2011 familienfreundlichegemeinde

MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude

Gemeindeinformation

3/2014

Inhaltsverzeichnis:

* Der Bürgermeister informiert
* Veranstaltungskalender
* Hausärztlicher Notdienst
* Notarzt-Bereitschaftsdienstplan
* Neuigkeiten aus der Volksschule und Neuen Mittelschule
* Bücherei
* Informationen für Familien
* Kisl und Bike Friends St. Leonhard
* „Tu Was“-Projekt Langfirling
* Musikverein
* Zivilschutz-Probealarm
* Personenstandsfälle

Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt
Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr.
Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!
Geschätzte Jugend!

Die Ferien sind vorbei und die Schule hat wieder ihren Betrieb aufgenommen. Für die Kinder der ersten Klasse Volksschule war es der erste Schulanfang. Diesen Kindern wünsche ich einen guten Schulbeginn, denn für sie hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen.

Personelle Veränderung in der Volksschule

Zum Schulschluss hat Frau Direktor Gertrude Haider angekündigt, dass sie sich für ein Jahr von der Schule karenzieren lässt und daher Frau **Elfriede Kriechbaumer** die Leitung der Volksschule übernehmen wird. In der Zwischenzeit hat Frau Gertrude Haider einen Direktorposten in der Volksschule in Mönchdorf erhalten und wird somit nicht mehr nach St. Leonhard zurückkehren.
Ich danke Frau Haider für die gute Führung der Volksschule und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Ich wünsche ihr zur neuen Aufgabe alles Gute.
Frau Direktor Elfriede Kriechbaumer bitte ich um gute Zusammenarbeit und wünsche ihr viel Freude in unserer Schule. Dem gesamten Lehrkörper wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für das neue Schuljahr.

In diesem Zusammenhang danke ich den Damen des Seniorenbundes aber auch besonders dem Obmann Fritz Frühwirth für die **warme Mahlzeit** jedem Montag, die sie für die Kinder der Nachmittagsbetreuung aber auch für den Kindergarten im letzten Schuljahr gekocht haben. Leider haben wir niemanden gefunden, der diese Aufgabe übernommen hätte, so wird das Essen in diesem Schuljahr von der Lebenshilfe in Unterweißenbach gekocht. Den Essenstransport von Unterweißenbach nach St. Leonhard hat die Marktgemeinde St. Leonhard kostenfrei für die Eltern übernommen.

Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2014/15

Wir haben heuer 15 Schüler, wobei 4 Schüler aus Weitersfelden zur Nachmittagsbetreuung kommen. Ich danke der Gemeinde Weitersfelden, besonders Bürgermeister Xaver Hölzl, für die gute Zusammenarbeit bei der Nachmittagsbetreuung. Damit können wir für beide Gemeinden diese Form der Nachmittagsbetreuung anbieten.
Auch der Kindergarten ist, außer freitags, wieder bis 14:00 Uhr für unsere Kinder geöffnet.

Zertifikat „familienfreundlichegemeinde“

Wie schon 2011 haben wir uns bemüht, das Zertifikat auch 2014 für die „familienfreundlichegemeinde“ zu erhalten.

Anfang September 2014 war es so weit. Uns wurde mitgeteilt, dass das **Audit-Kuratorium** der Erteilung des Zertifikats ***familienfreundlichegemeinde*** an die Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt zugestimmt hat.

Im Rahmen der familienfreundlichengemeinde fand auch heuer wieder die Ferienpassaktion statt. Es freut uns, dass der Ferienpass von den Kindern so gut angenommen wird und danke den Vereinen, die sich beteiligt haben.

Am 31. August 2014 fand im Kulturzentrum der Ferienpass-Abschluss statt, bei dem viele tolle Fotos gezeigt werden konnten.

„Tu was“-Projekt Gipfelkreuz Haider Berg von der NMS St. Leonhard Einweihung 3. Juli 2014

Ich gratuliere der Neuen Mittelschule zu diesem Projekt sehr herzlich. **Besonders gratuliere ich dem Direktor Ernst Steininger und dem Projekt-Erfinder und -leiter Andreas Follner zu diesem wunderschönen Werk.**

Ich danke allen, die mitgeholfen haben dieses Projekt zu verwirklichen. Besonders danke ich den Gemeindearbeitern Dietmar Punz und Manfred Hackl, den freiwilligen Helfern Fritz Frühwirth, Thomas Kern, Herbert Punz, Franz Ruemer, und der Lehrwerkstatt der VÖEST Linz.

Dieses „Denkmal“ ist eine Bereicherung für die Gemeinde, viele Wanderer am Johannesweg bestaunen dieses schöne Gipfelkreuz. Ich konnte bei der feierlichen Einweihung mit Pfarrer Wurm dabei sein. Es war ein sehr gelungenes und schönes Fest. Herzliche Gratulation.

Auch das Dorf Langfirling hat bereits ein schönes „Tu Was“-Projekt umgesetzt. Unter dem Motto **„Ein Dorf blüht auf“** haben sie einen wunderschönen Kräutergarten angelegt. Jeder, der durch Langfirling fährt, kann diesen Platz bewundern.

Ich gratuliere nochmals zu diesen schönen Projekten, die ohne dem Sozialfestival „Tu was, dann tut sich was“ der Mühlviertler Alm wahrscheinlich nicht entstanden wären.

Wasserbohren für die Gemeinde

Die Gemeinde hat, zur Sicherung der Trinkwasserversorgung für den Markt, nach Wasser gebohrt. Wir sind in ca. 30 m Tiefe auch fündig geworden, gebohrt haben wir trotzdem bis ca. 76 m Tiefe. Nach ersten ungefähren Messungen werden wir ca. 60 l Wasser pro Minute gefunden haben. Die Qualität des Wassers muss allerdings erst noch geprüft werden.

Die Bohrung wurde notwendig, da wir bestehende Quellen in den nächsten Jahren sanieren müssen. Der tägliche Wasserverbrauch liegt derzeit bei ca. 100 m³.

Bäume und Sträucher entlang der Güterwege

Um einen ordentlichen Winterdienst verrichten zu können, bitte ich wieder alle Grundbesitzer, die Bäume, Sträucher und Äste von Bäumen, die sich über die Fahrbahn strecken, entlang der Güterwege wegzuschneiden. Bitte beachtet, dass der Schnee im Winter die Äste niederdrückt. Es dürfen keine Äste bis zu einer Höhe von mind. 4 m weder auf die Straße, noch aufs Bankett reichen. Nicht nur unsere Winterdienstfahrer, sondern alle LKW-Fahrer werden euch dafür dankbar sein.

Bürgermeister

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DIE MONATE OKTOBER, NOVEMBER und DEZEMBER 2014

OKTOBER	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
03.10.	13:00	Feuerlöscherüberprüfung – Abgabe	Feuerwehr St. Leonhard und Langfirling	FF-Haus St. Leonhard
03.10.	19:00	Herbstübung	Feuerwehr St. Leonhard und Langfirling	
04.10.	08:30	Feuerlöscherüberprüfung – Abholung	Feuerwehr St. Leonhard und Langfirling	FF-Haus St. Leonhard
05.10.	Nach der 1. Messe	Erntedankfest	Bauernbund St. Leonhard	Pfarrzentrum
07.10.	19:30	Stammtisch für Eltern von schulpflichtigen Kindern	Jugendtankstelle	GH Schmalzer Schönau
08.10.	14:00	Monatstreffen	Pensionistenverband St. Leonhard	Gassi's Heuboden
11.10.	14:00	Spiele-Nachmittag	Bücherei St. Leonhard	Kulturzentrum
25.10.	17:00	Weinverkostung	Musikverein St. Leonhard	Kulturzentrum
NOVEMBER	**Beginn Uhrzeit**	**Veranstaltung**	**Veranstalter**	**Ort / Gasthaus**
06.11.	10:00	Leonhardi - Gewerbeausstellung	Wirtschaftsbund St. Leonhard	Pum Garagen
08.11.	19:30	Gemeinsames Konzert der Musikvereine St. Leonhard und Weitersfelden	Musikverein Weitersfelden	Turnsaal VS Weitersfelden
09.11.	10:30	Leonhardi-Ritt	Ortsbauernschaft St. Leonhard	
11.11.	14:00	Monatstreffen	Pensionistenverband St. Leonhard	GH Schwarz
14.11.	19:00	Jahreshauptversammlung	JVP St. Leonhard	GH Janko
15.11.	14:00	Leopoldifeier	Seniorenbund St. Leonhard	GH Chalupsky
20.11.	13:30	Ortsmeisterschaft Kegeln	Seniorenbund St. Leonhard	GH Chalupsky
21.11.	20:00	Konzert: Peter Ratzenbeck – Mr. Fingerpicking	KISL St. Leonhard	Pfarrzentrum
22.11.	19:30	Gemeinsames Konzert der Musikvereine St. Leonhard und Weitersfelden	Musikverein St. Leonhard	Kulturzentrum
27.11.	19:30	Stammtisch für Eltern von schulpflichtigen Kindern	Jugendtankstelle	Hotel Fürst Unterweißenbach
29.11.	18:00	Auszahlung	Sparverein Langfirling	GH Piber
30.11.	12:00	Auszahlung	Sparverein Langfirling	GH Piber
30.11.	Nach der 1. Messe	Kekse- und Punschstandl	Goldhauben St. Leonhard	Marktplatz

DEZEMBER	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
04.12.	08:00 Heilige Messe	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund St. Leonard	GH Janko
06.12.	17:00	Nikolausauffahrt	ÖAAB St. Leonhard	Marktplatz
07.12.	Nach der 2. Messe	Buchausstellung und Punschstand	Elternverein St. Leonhard	Pfarrzentrum
08.12.	15:00	Vollversammlung	Feuerwehr Langfirling	FF-Haus Langfirling
16.12.	10:30	Jahreshauptversammlung m. anschl. Weihnachtsfeier	Pensionistenverband St. Leonhard	GH Janko
19.12.	18:00	Laternenwanderung	Verschönerungsverein St. Leonhard	Abmarsch Marktplatz

EINLADUNG

JUGEND-TANKSTELLE
www.jugendtankstelle.at

MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude

Tu was, dann tut sich was.

ZUM STAMMTISCH für Eltern von Kindern im Schulpflichtalter

am Dienstag, dem 7. Oktober 2014, 19.30 h
GH Schmalzer, Schönau

Dieser Stammtisch bietet

einen **Impulsvortrag**
zu Lernmethoden und –tipps für zu Hause
von Franz Aigenbauer, Schul– und Erziehungszentrum Linz.

die Möglichkeit sich auszutauschen und Fragen zu stellen.

Nächster Stammtisch-Termin:
Di, 25. November 2014, 19.30 Uhr, Hotel Fürst, Unterweißenbach
Thema: Die neue Mittelschule
Referentin: Dir.in Hildegard Biermeier, NMS Unterweißenbach

Keine Anmeldung notwendig. Keine Kosten.

Auf rege Teilnahme und spannenden Austausch freuen sich das Tu-was-Projektteam Annemarie Luger, Christina Kern, Romana Hofbauer, Ingrid Mitterlehner;

Michael Paireder u. Theresa Schachinger (Jugendtankstelle, 0676/87765696)

Feuerlöscherüberprüfung in St. Leonhard

Ist Ihr Feuerlöscher noch einsatzbereit? Kann man sich im Ernstfall noch auf ihn verlassen?

Zeit dies überprüfen zu lassen!

Eine Überprüfung der Feuerlöscher ist gesetzlich alle zwei Jahre vorgeschrieben. Das Datum der letzten Überprüfung ersehen Sie an einer Einstanzung auf der gelben Plakette.
An der Prüfstelle erhalten Sie außerdem kostenlos Information und Beratung sowie die Möglichkeit zur Anschaffung neuer Feuerlöscher.

Abgabe: Freitag, 3. Oktober 2014 während der „ASZ"-Zeiten von 13:00 bis 18:00 Uhr

Abholung: Samstag, 4. Oktober 2014 von 8:30 bis 12:00 Uhr

Die Überprüfung findet im Feuerwehrhaus St. Leonhard statt. Machen Sie zahlreich Gebrauch von dem guten Angebot!

FF St. Leonhard und FF Langfirling

Ärztekammer für Oberösterreich

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Freistadt neu organisiert

HÄND-Freistadt: Notrufnummer 141

Ab 1. Oktober 2014 gilt für den Bezirk Freistadt eine Neuregelung des **h**aus**ä**rztlichen **N**ot**d**ienstes **(HÄND),** der von den niedergelassenen Ärzten des Bezirkes Freistadt und mit Unterstützung der Bezirksstelle des Roten Kreuzes organisiert wird.

Benötigt jemand **außerhalb der Ordinationszeiten** des Hausarztes oder der Hausärztin dringende medizinische Hilfe, bekommt man über die Rufnummer **141** Auskunft über geöffnete Ordinationen, an die man sich wenden kann bzw. man erhält telefonische ärztliche Hilfe oder einen Hausbesuch.

Gewohnte Ordinationszeiten der Hausärzte und der Hausärztinnen bleiben unverändert.

Neuregelung wochentags:

Zwischen 14:00 und 19:00 Uhr gibt es innerhalb der bereits jetzt bestehenden Hausarztsprengel eine diensthabende Ordination, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann.

Zwischen 19:00 und 21:00 Uhr gibt es **bezirksweit (inklusive St. Georgen/W)** 2 diensthabende Ordinationen, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann. Eine in der Region Nordost, eine weitere in der Region Südwest.

Nordost: Freistadt, Pregarten und umliegende Gemeinden

Südwest: Königswiesen, Weitersfelden, Bad Zell und umliegende Gemeinden

Ein Visitendienst (für Hausbesuche) ist zwischen 19:00 und 07:00 Uhr für den gesamten Bezirk verfügbar.

Neuregelung am Wochenende (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Zwischen 09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr gibt es 2 geöffnete Ordinationen, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann (eine in Nordost, eine weitere in Südwest – geografische Einteilung wie wochentags).

Ein Visitendienst für Hausbesuche ist für den gesamten Bezirk rund um die Uhr verfügbar.

Bei unaufschiebbaren, akuten medizinischen Fragen: Notrufnummer 141 (hausärztlicher Notdienst)

Notfälle, Unfälle: Notrufnummer 144 (Notruf Rotes Kreuz)

Informationen, die Sie beim Anruf bereithalten sollten:
Name, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsnummer des Erkrankten, Rückruf-Telefonnummer, Angaben zum Beschwerdebild

Die Neuregelung soll beitragen, die medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten auch in Zukunft rund um die Uhr verfügbar zu haben. Für Jungärzte und Jungärztinnen bietet die Neuregelung einen zusätzlichen Anreiz, sich am Land niederzulassen.

In der Ordination von Dr. Reichinger (07952/8550) kann jederzeit angerufen werden. Sollte die Ordination nicht geöffnet sein, teilt der Anrufbeantworter mit, welche Ordination bzw. welcher Arzt erreichbar ist.

NOTARZT – BEREITSCHAFTSDIENST

der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard
für die Monate Oktober, November und Dezember 2014

Oktober		
Mi	1	S
Do	2	R
Fr	3	R
Sa	4	
So	5	
Mo	6	K
Di	7	K
Mi	8	S
Do	9	R
Fr	10	S
Sa	11	
So	12	
Mo	13	K
Di	14	K
Mi	15	S
Do	16	R
Fr	17	S
Sa	18	
So	19	
Mo	20	K
Di	21	K
Mi	22	S
Do	23	R
Fr	24	R
Sa	25	
So	26	
Mo	27	K
Di	28	K
Mi	29	S
Do	30	R
Fr	31	S

November		
Sa	1	
So	2	
Mo	3	R
Di	4	K
Mi	5	S
Do	6	S
Fr	7	K
Sa	8	
So	9	
Mo	10	K
Di	11	K
Mi	12	S
Do	13	R
Fr	14	R
Sa	15	
So	16	
Mo	17	K
Di	18	K
Mi	19	S
Do	20	R
Fr	21	R
Sa	22	
So	23	
Mo	24	K
Di	25	K
Mi	26	S
Do	27	R
Fr	28	S
Sa	29	
So	30	

Dezember		
Mo	1	K
Di	2	K
Mi	3	S
Do	4	R
Fr	5	R
Sa	6	
So	7	
Mo	8	
Di	9	K
Mi	10	S
Do	11	R
Fr	12	S
Sa	13	
So	14	
Mo	15	K
Di	16	K
Mi	17	S
Do	18	R
Fr	19	R
Sa	20	
So	21	
Mo	22	K
Di	23	K
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	28	
Mo	29	K
Di	30	R
Mi	31	

Dienstplan gilt außerhalb der Ordinationszeiten
von Montag bis Freitag – jeweils bis 19:00 Uhr,
ab 19:00 Uhr und Samstag ab 11:00 Uhr bitte 141 anrufen!

K ⇨ Dr. med. Anton **Kammerer**, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18
R ⇨ Dr. med. Leopold **Reichinger**, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) **85 50**
S ⇨ Dr. med. Bernhard **Schlosser**, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Ordination Dr. Reichinger wegen Fortbildung geschlossen:

Donnerstag, 06.11.2014 bis Samstag, 08.11.2014

Wir machen Meter!

Seit dem Frühjahr 2014 heißt es wieder: Mitmachen und Meter machen!
Der Volksschul-Wettbewerb unter Beteiligung von 178 Volksschulen endete mit 26. Juni 2014. Genau *786,061.991 Meter* wurden insgesamt von den teilnehmenden Volksschulen gesammelt, das ist in etwa soviel wie 20x rund um den Äquator.

Unsere Volksschüler haben fleißig mitgemacht und so wurden insgesamt

2,653.051 Meter

gesammelt.

Doch das Metersammeln ist noch nicht zu Ende – der Wettbewerb in der Kategorie Gemeinden – 297 angemeldete Gemeinden – endet am 26. Oktober 2014 und bis dahin können noch Meter gesammelt werden.

Neben diesen landesweiten Wettbewerb wird in jedem Bezirk noch ein Bezirkssieger ermittelt. Die Gemeinde, die in ihrem Bezirk die meisten Meter gesammelt hat, wird bei der Abschlussgala gekürt.

Vom 04. - 06. Jänner 2015 findet die 32. Int. Jännerrallye 2015 statt, über die Eurosport auch 2015 wieder in 59 Ländern berichten wird.

Die Veranstaltung wird am **05. Jänner 2015** auch durch unser Gemeindegebiet führen und sieht folgende Streckenführung vor:
SP 8 + 10: *Güterweg Haidmühle, Maascher Straße L1451* km 10,8 - 13,687, *Gutauer Landesstraße, L1471* km 21,8 - 23,8 und *Waldfeldstraße L1479 - Güterweg Unterarzing* km 5,8 - 2,8

Diese Verkehrswege werden am 05. Jänner 2015 von 14:45 Uhr bis 22:00 Uhr gesperrt sein. Um die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen insbesondere Absperrungen vorzubereiten, wird der Rallye Club Mühlviertel in den ersten Wochen im November 2014 das Setzen der Pflöcke für die Absperrbänder vornehmen. Die Anrainer werden im Zuge der Durchführung dieser Arbeiten, Erreichbarkeit vorausgesetzt, informiert. Wir ersuchen um positive Unterstützung aller Anrainer.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage **www.jaennerrallye.at**

Freie Betriebsflächen rasch vermitteln mit der neuen Betriebsflächen-Datenbank

http://FR.standortooe.at

Sie haben ein leerstehendes Geschäftslokal, ein Büro, eine Produktionshalle, eine Lagerhalle oder ein leeres Betriebsbaugrundstück, und wollen es vermieten oder verkaufen?

Sie können Ihre gewerbliche Immobilie auf der Plattform http://FR.standortooe.at kostenlos anbieten, indem Sie dort in der Rubrik **„Anbieten"** Ihr Angebot im Detail erfassen. Nähere Infos ersehen Sie auf unserer Gemeindehomepage www.stleonhard.at.

Herr Andreas Schinnerl am Gemeindeamt hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Fragen haben. Ihre Gemeinde schaltet Ihr erfasstes Angebot mit passender Flächenwidmung auch frei, damit es dann im Internet für alle Interessenten sichtbar wird.

Eine rasche Vermittlung von Gewerbeimmobilien sichert den Erhalt der Bausubstanz, führt zu raschen Einnahmen, sichert ein gutes Ortsbild und führt zu neuen Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Viele profitieren davon. Falls Sie eine gewerbliche Immobilie in der Region suchen, sind Sie natürlich genauso richtig auf dieser Website. Selbstverständlich ist auch die Nachfrage kostenlos.

Meldepflicht rund um die Hundehaltung

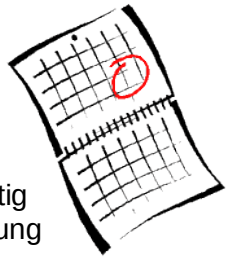
Im Land Oberösterreich gilt die Meldepflicht für Hundehalter. Sollten Sie sich also zur Haltung eines Hundes entschieden haben, gibt es viele Pflichten, die Sie als Hundehalter übernommen haben.

Anmeldung:
Ist der Hund älter als zwölf Wochen, ist er **binnen drei Tagen** bei der Hauptwohnsitzgemeinde mit den Angaben zum Halter und zum Hund anzumelden. Der Meldung sind der *Sachkundenachweis*, die *Haftpflichtversicherung* und die *Chipnummer* des Hundes anzuschließen. Im Zuge der Anmeldung im oberösterreichischen Hunderegister wird die amtliche Hundemarke (Kosten: € 2,00) ausgegeben.
Auf der Homepage unserer Gemeinde (www.stleonhard.at) steht das Formular für die Hundeanmeldung zur Verfügung.
Mit der Anmeldung der Hundehaltung ist eine jährliche Abgabe in der Höhe von € 10,00 zu entrichten.

Abmeldung bzw. Änderung der Meldung
Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabenpflicht weiter.

Auch wenn Sie sich für einen neuen Hund entscheiden und die „alte“ Hundemarke verwenden möchten, bitten wir Sie, mit den Daten des neuen Hundes (*Chipnummer!*) auf die Gemeinde zu kommen. Auch dieser Hund muss im Hunderegister eingetragen werden.

Veranstaltungen im Kultur- und Sportzentrum St. Leonhard



Es freut uns sehr, dass das Kultur- und Sportzentrum St. Leonhard von den Veranstaltern so zahlreich genutzt wird und somit viele Veranstaltungen stattfinden.

Um eventuellen Termin-Kollisionen vorzubeugen, bitten wir alle Veranstalter, sich zukünftig auf dem Gemeindeamt zu melden und eine Anmeldung der Veranstaltung bzw. Anmeldung der Nutzung des Kultur- und Sportzentrums (Turnsaal) auszufüllen und zu unterfertigen.

Der aktuelle Kalender des Kultur- und Sportzentrums St. Leonhard ist auf der Gemeindehomepage (www.stleonhard.at) online und kann jederzeit eingesehen werden. Hier können auch die Formulare für die Anmeldungen heruntergeladen werden.

Die saisonale Nutzung (Turnen, Faustballtraining, etc.) bitten wir bis spätestens **30. September** des jeweiligen Jahres anzumelden.

Informationen und Anmeldungen bitte bei Nadine Voit (07952 8255 11) oder Romana Klopf (07952 8255 18).

Müllsäcke und Bauschuttentsorgung

Immer wieder kommt es vor, dass außerhalb der Öffnungszeiten Müllsäcke und sogar Bauschutt vor den Toren des ASZ entsorgt werden. Da dies für das ASZ-Personal nur einen unnötigen und zeitintensiven Aufwand darstellt, ersucht das Gemeindeamt, sich an die Öffnungszeiten zu halten.

Das ASZ ist jeden Freitag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

Weiters bitten wir, den Hausmüll und Biomüll nicht in den Papierkörben im Gemeindegebiet zu entsorgen. Hier muss mühsam händisch getrennt und teilweise auch äußerst „unangenehmer“ Müll entsorgt werden.

Danke für Ihre Mithilfe!
Bürgermeister und das Gemeinde-Team!

Volksschule St. Leonhard

www.vs-stleonhard.com

Am 8. September 2014 hat ein neues Schuljahr begonnen. An der VS St. Leonhard werden 59 Schülerinnen und Schüler von 8 Lehrerinnen und einem Lehrer betreut.

Unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger begrüßen wir sehr herzlich. 17 Kinder werden von ihrer Lehrerin Frau Maria Lungenschmid unterrichtet.

Die Namen der Kinder in alphabetischer Reihenfolge:
Anja Gutenbrunner, Sophie Himmelbauer, Isabell Höbinger, Nora Höbinger, Katrin Jahn, Johanna Kiesenhofer, Jana Klopf, Lena Lasinger, Clemens Mayr, Ines Mittmannsgruber, Klaus Petz, Mathias Stölnberger, Marcel Stuhlberger, Thomas Wahlmüller, Jakob Weberberger, Jakob Wögerbauer, Jan Wögerbauer.

Als neue Leiterin der Volksschule möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Elfriede Kriechbaumer. Ich bin 54 Jahre jung, verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Ich wohne in Pregarten mit meinem Mann Franz. In meiner Freizeit entspanne ich bei der Arbeit in unserem großen Garten. Zu meinen Lieblingsbeschäftigungen gehören das Tanzen, das Wandern, das Lesen und der Besuch kultureller Veranstaltungen. In den Ferien reise ich gerne in ferne Länder.

Ich bedanke mich für die freundliche Aufnahme in St. Leonhard und die netten Gespräche bereits in der ersten Schulwoche. Ich freue mich auf eine harmonische Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrerinnen und dem Religionslehrer, dem Schulwart, der Gemeinde, den Vereinen und allen am Schulleben beteiligten Personen. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, unseren Schülerinnen und Schülern eine interessante, lehrreiche, erlebnisreiche, lustige, möglichst unbeschwerte und gesundheitsfördernde Schulzeit mit gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen zu bieten.

Gesundheit und Bewegung sind auch Schwerpunkte unseres Schulprojektes „Xund, guat und va dahoam“.

Projektabschluss „Gipfelkreuz am Haiderberg“

Mit Spannung, aber auch mit Freude arbeiteten wir in den letzten Monaten des vorigen Schuljahres immer wieder an der Fertigstellung dieses Projekts im Rahmen der Aktion „Tu was, dann tut sich was“.
Ende Juni war es dann so weit – das Gipfelkreuz konnte aufgestellt werden. Am 3. Juli 2014, dem vorletzten Schultag, marschierten dann Schüler/innen, Lehrer/innen sowie einige Ehrengäste ausgehend von der NMS St. Leonhard zum Bründl. Dort wurden Steine aus den Bänken entnommen und beschriftet. Dann ging es dem Johannesweg folgend hinauf auf den Haiderberg, wo um 10:00 Uhr eine ergreifende Bergmesse stattfand. Nach dem Evangelium segnete Kurat Mag. Karl Wurm das Gipfelkreuz. Bei Speis und Trank wurde in Langfirling im Gasthaus Piber das Schulprojekt „Gipfelkreuz am Haiderberg“ abgeschlossen.

Einen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.

Eine ausführliche Dokumentation dazu finden Sie neben anderen Informationen auf unserer Homepage unter http://schulen.eduhi.at/nms-st.leonhard.

OSR Ernst Steininger, HD

Erfolgreiche Absolventen unserer Schule

Einige der Schüler/innen, die vor fünf Jahren unsere damalige Hauptschule abgeschlossen haben, haben heuer erfolgreich oder sogar mit gutem Erfolg oder Auszeichnung die Matura abgelegt:

- Gradl Stefan
- Hackl Raphael
- Stangl Simon
- Wögerbauer Stefanie
- Wurm Cornelia

Drei Schülerinnen dieses Jahrgangs, Lisa Atteneder, Susanne Fridl und Sophie Honeder, haben bereits im Vorjahr maturiert, da sie das vierjährige ORG in Linz/Stifterstraße besucht haben.
Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Erfolg beim Studieren oder auf den weiteren Berufswegen. Natürlich freuen wir uns genauso über alle anderen erfolgreichen Ausbildungen (zB Lehr- und Fachschulabschlüsse, Diplome, usw.) unserer ehemaligen Schüler/innen.

Die Lehrer/innen der NMS St. Leonhard

BÜCHER • SPIELE • DVD's

Der Herbst ist da!

Eine ideale Lesezeit!

Die coolste Schule der Welt / Kinderbuch ab ca. 6 J.

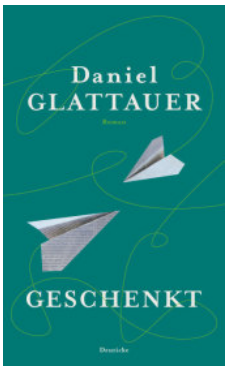
Schulbeginn mit Oskar macht Spaß!
Oskars und Wilmas neue Schule ist nicht so übel, aber die Schulen ihrer Freunde sind besser! In Rastamäns Schule kann man lernen, wie und wann man will. Und wenn man gerade keine Lust hat, kann man auch ein Baumhaus bauen. Außerdem gibt es da einen Hamster namens James Bond! Alles cool, findet Oskar. Um die Schule zu wechseln, müsste er allerdings Wilma zurücklassen …

SMS des Schreckens / Kinderbuch ab ca. 8 J.

Julia zitterte wie Espenlaub, als sie auf einen Sessel sank und gegen ihre Tränen ankämpfte. „Wir finden dich zum Kotzen! Bald hast du Sendepause! Verlass dich drauf!", wiederholte sie leise die Worte, die sie gerade gelesen hatte.
Seit Tagen ist Julia nur noch ein Nervenbündel. Welcher gefährliche Feind steckt hinter diesen SMS's, die täglich immer drohender, immer aggressiver auf ihrem Handy einlangen?

Das Thema Cybermobbing ist leider brandaktuell. Dieser Band ist nicht nur hoch spannend zu lesen, sondern ermutigt Kinder auch, sich Eltern oder Lehrer und Lehrerinnen anzuvertrauen um mit diesem Problem nicht allein zu bleiben.

Geschenkt / Roman von Daniel Glattauer



Gerold Plassek ist Journalist bei einer Gratiszeitung. Bei ihm im Büro sitzt der 14-jährige Manuel, dessen Mutter im Ausland arbeitet. Dieser beobachtet Gerold beim Nichtstun und ahnt nicht, dass dieser Versager sein Vater ist. Gerold fehlt jeder Antrieb, die Stammkneipe ist sein Wohnzimmer und der Alkohol sein verlässlichster Freund.

Plötzlich kommt Bewegung in sein Leben: Nach dem Erscheinen seines Artikels über eine überfüllte Obdachlosenschlafstätte trifft dort eine anonyme Geldspende ein. Das ist der Beginn einer Serie von Wohltaten, durch die Gerold immer mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückt. Und langsam beginnt Manuel, ihn zu mögen …

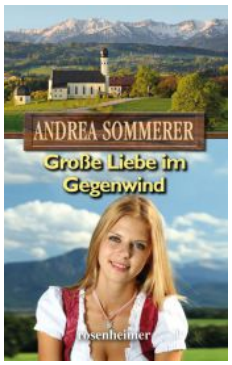
Ein spannender Roman, der auf einer wahren Begebenheit beruht.

Zanskar und ein Leben mehr / Roman

Als kleines Kind verliert Dölma ihre Eltern bei der Flucht aus Tibet und wächst bei Adoptiv-Eltern in der Schweiz auf. Sie ist ein stilles Kind, heiratet einen Mann mit akademischer Karriere und bekommt eine Tochter. Dann stürzt ihr Leben ab in Depression. Nur ihre Sehnsucht nach der Heimat hält sie aufrecht. Als ihre Tochter Pema-Marie achtzehn Jahre alt ist, verlässt Dölma die Familie Richtung Tibet und kehrt nie zurück. Von den Dramen ihrer Reise erzählen ihre Tagebücher, die sie in Kathmandu zurückgelassen hat.

Zehn Jahre später gelangen diese Tagebücher in die Hände ihre Tochter Pema-Marie. Das Vermächtnis der Mutter wird ihrem eigenen Leben eine neue innere Ausrichtung geben.

Große Liebe im Gegenwind / Roman



Als die hübsche Lotte aufs Volksfest geht, bleibt sie nicht lange allein. Toni, der Sohn eines Bauern, verliebt sich in sie. Die beiden werden ein Paar. Doch für das junge Glück gibt es Hindernisse: Lotte, das Stadtkind, wird von Tonis Eltern nicht als Bäuerin akzeptiert. Toni lässt sich nicht beirren und heiratet sie schließlich. Aber Lotte findet auf dem Land nicht die erhoffte freundliche Aufnahme - vor allem Tonis Mutter macht der frisch gebackenen Jungbäuerin Schwierigkeiten.
Lotte wird immer unglücklicher, und so muss sich Toni zwischen der Liebe zu ihr und seinem Herzenswunsch, Bauer zu sein, entscheiden.

ANKÜNDIGUNG: Am **Samstag, dem 11. Oktober 2014, um 14:00 Uhr,** findet im Kulturzentrum ein **Spielenachmittag** statt!

Das Bücherei-Team freut sich auf
lesefreudige Leonharderinnen und Leonharder!

Öffnungszeiten: Freitag 15.00-17.00 Uhr und Sonntag 9.30-11.00 Uhr / Tel. 0664-88613810
Literatursuche unter: www.biblioweb.at/stleonhard

Familienbeihilfe NEU

Die Familienbeihilfe ist nach Alter und Anzahl der Kinder gestaffelt.
ACHTUNG: Ab September 2014 wird die Familienbeihilfe monatlich ausgezahlt!

Die Familienbeihilfe beträgt ***seit Juli 2014*** pro Kind und Monat

a)	ab Geburt	109,70 €
b)	ab 3 Jahren	117,30 €
c)	ab 10 Jahren	136,20 €
d)	ab 19 Jahren	158,90 €

Der monatliche Gesamtbetrag an Familienbeihilfe erhöht sich durch die **Geschwisterstaffelung** für jedes Kind, wenn sie für

a)	zwei Kinder	6,70 €/Kind
b)	drei Kinder	16,60 €/Kind
c)	vier Kinder	25,50 €/Kind
d)	fünf Kinder	30,80 €/Kind
e)	sechs Kinder	34,30 €/Kind
f)	sieben und mehr Kinder	50,00 €/Kind

gewährt wird.

Der **Zuschlag für ein erheblich behindertes** Kind beträgt bis inklusive Juni 2014 € 138,30 pro Monat, ab Juli 2014 € 150,00.

Kinderabsetzbetrag: Gemeinsam mit der Familienbeihilfe wird zusätzlich ein Kinderabsetzbetrag ausgezahlt. Dieser beträgt € 58,40 pro Kind und muss nicht gesondert beantragt werden.

Schulstartgeld: Mit der Familienbeihilfe für den September wird zusätzlich ein Schulstartgeld von € 100,00 für jedes Kind zwischen sechs und 15 Jahren ausgezahlt; es ist kein gesonderter Antrag erforderlich.

Weitere Erhöhungen wird es nach dem neuen Modell im Jänner 2016 und Jänner 2018 geben. Hier können Sie sich über die erhöhten Familienbeihilfenbeträge im Detail informieren: http://www.bmfj.gv.at

---

40 Jahre Mutter-Kind-Pass

Mit der Einführung des Mutter-Kind-Passes im Jahre 1974 konnte die Sterblichkeit der Säuglinge und auch der Mütter in Österreich drastisch reduziert werden. Starben im Jahr 1973 noch 23,5 pro 1000 Kinder unter einem Jahr, so sind es heute nur noch 3,2.

Auch die Müttersterblichkeit ist durch die Einführung des Mutter-Kind-Passes erheblich gesunken. Vor der Einführung lag die Müttersterblichkeit bei 35 und ist jetzt auf aktuell 3 Todesfälle gesenkt worden.

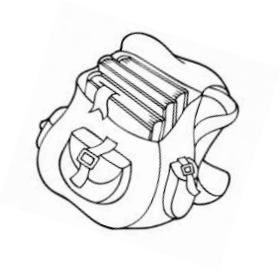
Der Mutter-Kind-Pass dient der gesundheitlichen Vorsorge für Schwangere und Kleinkinder. Es sind fünf ärztliche Untersuchungen während der Schwangerschaft vorgesehen, sowie fünf weitere in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes und vier Untersuchungen bis zum 62. Lebensmonat.

Schulbeginnhilfe

LAND OBERÖSTERREICH

Gefördert werden Eltern von Schulanfängern. Es wird der erstmalige Eintritt in die Pflichtschule mit € 100,00 je Kind gefördert.

Voraussetzungen:
- Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden.
- Wohnsitz in Oberösterreich



Das Formular ist am Gemeindeamt erhältlich.

Nach einigen Jahren Pause findet der **Gitarrenvirtuose Peter Ratzenbeck**, auch Mister Fingerpicking genannt, wieder den Weg nach St. Leonhard und wird am **Freitag, 21. November 2014 um 20:00 Uhr** ein Konzert im **Pfarrzentrum** geben.

Tief verwoben mit irischen Folk-Wurzeln, ist Ratzenbecks Musik ursprünglich und passt in keine Schublade. Seine Spieltechnik ist virtuos. Das Fingerpicking – oft fein melodisch, dann wieder energiegeladen perkussiv – hat er, der sich alles autodidaktisch erarbeitet hat, zur Höchstreife gebracht.

Peter Ratzenbeck liebt sein Publikum und macht daraus kein Geheimnis. Im Gegenteil. Spielt er keine Konzerte (was selten der Fall ist), dann hält er Workshops und Seminare und reist dabei durch die gesamte Alpenrepublik.

Bike Friends St. Leonhard

Die BIKE FRIENDS St. Leonhard bedanken sich für das Sponsoring der Leonharder Wirtschaft.
Im vergangenen Jahr war die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Raddressen der Anfang einer guten Partnerschaft.

Beim diesjährigen Mühlviertel 8000 erreichten die *Bike Friends powered by Leonharder Wirtschaft* bei schwierigsten Verhältnissen den ausgezeichneten **54. Gesamtrang** unter 132 Mannschaften.

Traude Mayr
Selbstständige **GONIS**-*Beraterin*
Ennsedt 12, A-4294 St. Leonhard b. Fr.
Tel. +43(0)664/2056050
traude.mayr@ecsnet.at

Ein Dorf blüht auf!

Unter diesem Motto konnte im November 2013 ein Beitrag bei dem Mühlviertler Alm „TU WAS“-Projekt von der Ortschaft Langfirling eingebracht werden.

Da dies ein nachhaltiges Bauvorhaben in Zusammenarbeit der Langfirlinger wurde, konnte erst im Frühjahr mit den Tätigkeiten begonnen werden. Jede freie Minute und viel Schweiß wurden von fleißigen Händen geopfert und im Laufe der Monate nahm dieses auch Formen an.

Anscheinend war nicht nur der Wettergott wohlgesonnen, sondern auch die Zufälle, da die benötigten Materialien im nahen Umkreis, fast „als wenn es so sein sollte“, an das Projekt herangetragen wurden.

Ideenreichtum und viel Kreativität brachte immer wieder ein besonderes Ergebnis zu Tage und so ist es nun ein „besonderes Platzl“ geworden.

Fast kein Johanneswegwanderer kann vorbeigehen ohne ein oder mehrere Blicke auf das nette Jausenplatzerl zu werfen und so mancher nutzt es auch für ein Erinnerungsfoto.
Wenn man Wanderer fragt, „Na, wo warst den überall auf dem Pilgerweg unterwegs?“, kann es sein, dass er sich nicht gerade an die Ortschaft Langfirling erinnert, aber an den wunderschönen, gemütlichen Kräutergarten.
In der Zwischenzeit wird die nett gestaltete Sitzmöglichkeit auch von den Leuten im eigenen Ort abends nach getaner Arbeit für eine gemütliche Runde genutzt.

Übrigens, der Kräutergarten mit Beschreibungen und Erklärungen der Pflanzen steht für jedermann kostenlos zur Verfügung und so manches Rezept für Kräuteressig oder ein Erfrischungsgetränk regt zum Nachmachen an – Ausprobieren und genießen.

Im September wurde **„Ein Dorf blüht auf“** noch mit einer kleinen Feier bei den Langfirlingern eingeweiht.

Alt und Jung – tut was – dann tut sich was!

Ursula Grad und Herbert Buchmayr

Feuerwehrjugend Langfirling zieht positive Bilanz

Die Feuerwehrjugend aus Langfirling (Gemeinde St. Leonhard) zieht für die Bewerbssaison 2014 eine positive Bilanz.

In Kaltenberg holte man in Bronze den Abschnittssieg. In der Bezirkswertung erreichte man den 6. Rang in Bronze und 9. Rang in Silber und zur Krönung noch einen der dritten Ränge beim Landesbewerb in Steyr (ebenso in Bronze).

Der Trainer Michael Klopf (links im Bild) ist stolz auf seine jungen Talente.

Im Bild (v.l.n.r): Trainer Michael Klopf, Raphael Mayrhofer, Leonhard Hackl, Caroline und Marie Luise Buchmayr, Daniel Hölzl, Michael Piber, Bernhard Eder, Vizebürgermeister Martin Weinberger, Kommandant Gerhard Piber
Foto: FF Langfirling

Hausbesuche der Leonharder Bergteufeln

Wir, die Leonharder Bergteufeln, wollen den alten Brauch aufrechterhalten.
Diese Hausbesuche finden vom 04. – 06. Dezember 2014 statt. Dabei sind Knecht Ruprecht, der Nikolaus, ein Engel, der Krampus und mehrere Perchten.

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei **Mario Dauerböck** (**0660/5457200** - erreichbar von Montag bis Sonntag von 18:00 - 20:00 Uhr).
Anmeldeschluss ist der 15. November 2014.

Autostoppen einmal anders

Driver.co.at

Durch das „Tu Was"-Projekt **„Driver"** wird das Thema Autostoppen ganz neu aufgerollt. Das Projekt ist besonders ansprechend für Leute, die sich kein Auto leisten können oder wollen und dennoch nicht auf ihre Mobilität verzichten wollen.

Wer sich als „Driver" zur Verfügung stellen will, muss sich nur das neongelbe Hinweisschild vom Gemeindeamt holen und es auf die Sonnenblende kleben.

Dieses Projekt wurde von den Brüdern Stefan und Robert Diesenreither erdacht und umgesetzt. Sie schufen eine Mitfahrgemeinschaft dessen Motto lautet: *„Erkennen und Mitfahren".*

Wer mehr dazu lesen will, kann das auf der Homepage: www.driver.co.at

Neuigkeiten vom Musikverein St. Leonhard

Ein Überblick über das vergangene Vierteljahr...

- **Ferienpass-Aktion am 12. Juli 2014**
  In einem Tag mit der Musik um die Welt! Das konnten die Kinder bei dem heurigen Motto „Musikalische Weltreise" erleben. Im Stationsbetrieb hatten die Kinder die Möglichkeit, spielerisch unsere Instrumente näher kennen zu lernen und auszutesten. Per „Flugzeug" ging es von Kontinent zu Kontinent, in welchem unser Pilot und seine Flugbegleiterin für unterhaltsame Reisen gesorgt haben.

  Wir bedanken uns bei den Kindern und Eltern für diesen tollen, gemeinsamen Tag!

  Falls nach unserem Aktionstag Interesse am Instrument geweckt wurde, kann bei unseren Musikantinnen und Musikanten als auch in der Musikschule jederzeit Information zur Anmeldung für die Musikschule eingeholt werden!
- **Fahrzeugweihe und Frühschoppen in Bad Pirawarth am 19. + 20. Juli 2014**
- **Kräuterweihe der Goldhaubengruppe St. Leonhard am 15. August 2014**

Ausblicke für das nächste Vierteljahr...

- **Weinverkostung am 25. Oktober 2014**
  Zur alljährlichen Weinverkostung des Musikvereins St. Leonhard wird auch heuer wieder recht herzlich eingeladen! Für köstliche Tröpferl sorgen unsere Weinbauern aus Niederösterreich und dem Burgenland. Musikalisch umrahmt wird die Weinverkostung der Unterweißenbacher Tanzlmusi.
- **Gemeinsames Konzert mit der Musikkapelle Weitersfelden**
  am 08. November 2014 in Weitersfelden
  am 22. November 2014 in St. Leonhard

♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫ ♫

Young Talents:

Unsere Jungen Talente suchen nach neuen Kollegen!
Falls Interesse am Instrument besteht, liegen im Musikheim jede Menge Anmeldeformulare für die Musikschule auf. Da die Warteliste von Instrument zu Instrument sehr unterschiedlich ist, bitten wir darum, sich rechtzeitig anzumelden oder zu informieren. Der Musikverein braucht dringend Nachwuchs für Instrumente wie beispielsweise Posaune, Tenorhorn, Horn oder am Bass – hierfür sind die Wartelisten in der Musikschule eher kurz.

Denn je früher man mit dem Lernen beginnt, desto einfacher ist es! Bitte zögert nicht, eure Kinder in der Musikschule anzumelden. Für die Überbrückung der Wartezeit in der Musikschule bietet der Musikverein St. Leonhard Privatunterricht an. Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme!

Leistungsabzeichen:
Bronze: Theresa Weinberger auf der Klarinette mit **Sehr gutem Erfolg**!
Claudia Siegl am Saxophon mit **Ausgezeichnetem Erfolg**!

Wir gratulieren recht herzlich!

Sozialmedizinische Betreuungsring

Dieser steht weiterhin Alten, Kranken und Hilfsbedürftigen sowie pflegenden Angehörigen mit seinem Angebot zur Verfügung!

Seit der Einführung des Multiprofessionellen Teams mit 01. Jänner 2014 herrscht oftmals Unsicherheit in der Bevölkerung, ob es den regionalen SMB Mühlviertler Alm noch gibt. Der regionale SMB bietet vor Ort wie gewohnt folgende Leistungen:

Haus- und Heimservice:

- Unterstützung bei der Basisversorgung
- Einkaufen, Arztbesuche
- Soziale Kontakte fördern
- Förderung der Bewegungsfähigkeit

Essen auf Räder
Der SMB bietet BürgerInnen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu kochen, die Möglichkeit auf eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit. Sollten Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an Sabine Himmelbauer.

Heilbehelfe
Der SMB führt auch nach wie vor ein Heilbehelfsdepot mit elektr. Krankenbetten, Badeliftern, Rollstühlen, Gehwagerl usw., die gerne zur Verfügung gestellt werden.

Damit der Verein seine Dienste den GemeindebewohnernInnen auch künftig zur Verfügung stellen kann, braucht er auch Ihre Mithilfe. Durch Ihre Mitgliedschaft ist es möglich, eine regionale Versorgung auch für die Zukunft sicher zu stellen und die Dienste des SMB stehen dadurch auch Ihnen zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
SMB Büro: Mo u. Fr. 08-12 Uhr, Di 14-17 Uhr - **Sabine Himmelbauer und Maria Hinterreither**
Tel.: 07956/20545-206 oder 0664/4393646

STROM NETZ GMBH LINZ

Servicecenter Neumarkt geschlossen!

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden!
Ab 1. Oktober 2014 betreuen wir Sie gerne in unserem Servicecenter Friensdorf, Scheiben 2, 4224 Wartberg sowie Servicecenter Freistadt, Leonfeldner Straße 34, 4240 Freistadt.

Informationen und Auskünfte:

Friensdorf:
Tel. 0732/3400-3680
E-Mail: friensdorf@linz-stromnetz.at

Freistadt:
Tel. 0732/3400-3650
E-Mail: freistadt@linz-stromnetz.at

AUSSCHREIBUNG

BSH Pregarten
Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger

Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum DGKS/P
- ausländische Diplome müssen nostrifiziert sein bzw. muss eine entsprechende Bestätigung über die Zulassung zur Berufsausübung des Bundesministeriums für Gesundheit vorliegen
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- sehr gute Umgangsformen und Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Initiative
- Selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen
- Bereitschaft zu Schicht- bzw. Wochenenddiensten

Aufgabenbereich

- Sämtliche Aufgaben, welche im Rahmen der Ausbildung nach dem Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Ansprechpersonen

- Franz Prandstätter (Heimleitung): 07236/6495-441
- Carina Kaiser, MA (Geschäftsstelle): 07942/702-62325

Die **schriftliche Bewerbung** ist **bis spätestens 30. September 2014** bei der Geschäftsstelle des SHV Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt, abzugeben!

Der Obmann des Sozialhilfeverbandes:
Bezirkshauptmann

Mag. Hochedlinger

SOZIAL HILFE VERBAND FREISTADT

Bewerbungsfrist:
30. September 2014

Beschäftigungsart:
Teilzeit (20 WStd)

Einstufung:
GD 16 (gem. Oö. GDG 2002)

brutto **€ 1.080,45 für 20** Wochenstunden;
eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich je nach anrechenbaren Vordienstzeiten

Besetzungstermin:
Ab sofort

LAND OBERÖSTERREICH

Anmeldung zum Basislehrgang „Qualifikation für Assistenz von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen im Schulalltag und in der pädagogischen Arbeit“

Das Land Oö., Direktion Bildung und Gesellschaft, führt ab November/Dezember 2014 einen weiteren Qualifikationslehrgang für Assistenten/innen von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen im Schulalltag und in der pädagogischen Arbeit durch.

Inhalt: Es sind ein Basislehrgang und ein Erweiterungslehrgang geplant.
Sie können entweder nur den Basislehrgang absolvieren oder sich dazu entscheiden, auch den Aufbaulehrgang zu besuchen. Es empfiehlt sich allerdings beide Lehrgänge zu besuchen.

Abschluss: Sowohl Basislehrgang, als auch Erweiterungslehrgang werden durch ein Prüfungsgespräch beendet.

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis spätestens **03. Oktober 2014 -** Anmeldeformular liegt am Gemeindeamt auf

Freies Radio Freistadt
88,4 MHz – eine zusätzliche Frequenz für den östlichen Bezirk Freistadt!

Gemeinnützig, unabhängig und werbefrei.
Seit 2005 hat das Freie Radio Freistadt (FRF) hauptsächlich im Gebiet des Mühlviertler Kernlands gesendet. Jetzt machen wir mit einem neuen Sender den Schritt hinüber auf die Mühlviertler Alm. Wir senden täglich 24 Stunden und 7 Tage die Woche regionales Radioprogramm. Unsere Redakteurinnen und Redakteure sind Menschen und Vereine aus der Region. Im Freien Radio Freistadt arbeiten mehr als 100 Radiobegeisterte ehrenamtlich an über sechzig regelmäßigen Sendungen. Horchen Sie rein - machen Sie sich ein Hörbild der Region!

Machen auch Sie mit!
Alle St. Leonharderinnen und St. Leonharder, einzeln oder in Gruppen (beispielsweise Vereine), sind herzlich eingeladen, ihre Themen ins FRF zu bringen. Ob wöchentlich oder monatlich oder auch nur ab und zu: Studio, Sendezeit und Aufnahmegeräte stellen wir kostenlos zur Verfügung. Sie allein bestimmen die Themen und Inhalte Ihrer Sendung: Von der Musiksendung bis zum kritischen Journalismus. Bei uns ist (fast) alles möglich. Wir zeigen Ihnen, wie´s geht!
Unsere kostenlosen Angebote: Wir beraten Sie zu Sendungsideen. Wir organisieren Radiokurse - von der Technik bis zu Sprechtraining. Wir erklären die medienrechtlichen Grundlagen. Wir helfen zum Einstieg auch individuell bei der Technik. Wir ermöglichen den Kontakt zu anderen RadiomacherInnen. Wir kümmern uns um die urheberrechtlichen Fragen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sendungen zum Nachhören für Freunde und Bekannte ins Internet zu stellen. Wir bewerben Ihre Sendungen über unsere Website, Plakate, Flyer und helfen Ihnen bei der Pressearbeit.

Kontakt: Harald Freudenthaler (Programmkoordinator), 0699/123 85 268, office@frf.at

Freies Radio Freistadt hören:
107,1 MHz im nördlichen Bezirk
103,1 MHz im Süden
88,4 MHz im Osten des Bezirks Freistadt.

Unsere Sendungen finden Sie auch im Internet – live und zum Nachhören auf www.frf.at.

Neu in WKO Freistadt:
maßgeschneidertes Bildungsprogramm für Generation 58plus

Die WKO hat mit dem WIFI ein maßgeschneidertes Weiterbildungsprogramm für die Generation 58plus erarbeitet. Diese Initiative ISA – Institut Sei Aktiv – vermittelt im Sinne des lebenslangen Lernens ein vielseitiges Angebot zu Weiterbildung und Gesundheit.
Für die Generation 58plus gilt es, den Wissensdurst zu stillen und die neuen Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Gleichzeitig sichert die Teilnahme an Weiterbildungskursen wichtige neue soziale Kontakte.

Das ISA-Angebot gibt es ab Herbst 2014 auch in der WKO Freistadt: EDV, Englisch, Spanisch für den Urlaub, Rechtliche Alltagstipps, Gedächtnistraining, Fotobücher erstellen, Skype und Facebook.
Informationen erhalten Interessierte unter 05/7000-5203 bzw. unter www.isa.at .

Stellenausschreibung

Firma **Ing. Steininger Gebäude- & Energietechnik e.U.** sucht eine Reinigungskraft für Büro etc. in Pregarten für 25 Stunden.
Arbeitszeit von Mo-Fr je nach Absprache. Entlohnung nach Kollektivvertrag bzw. nach Vereinbarung. Bei Interesse unter der Nummer 0664/3436119 melden.

Ing. Steininger Gebäude- & Energietechnik e.U.
Gutauer Strasse 3, 4230 Pregarten
Tel: 07236/2243-12 - Fax: 07236/2243-15 - Mail: office@steininger.st - Web: www.steininger.st

EINLADUNG zur 3-Tagesreise Venedig Karneval in Venedig

6. – 8. Februar 2015

1. Tag: Abfahrt 9.00 Uhr St. Leonhard, Pum Reisen
Linz – Autobahn - Salzburg – Autobahn – Udine – Jesolo (Ponte Sabbioni);
Abendessen/Nächtigung

2. Tag: nach dem Frühstück – Fahrt mit dem Schiff nach Venedig (Aufenthalt Karneval in Venedig) – Rückfahrt mit dem Schiff um ca. 18.30 Uhr;
Abendessen/Nächtigung

3. Tag: nach dem Frühstück Heimreise über Udine – Tarvis (Aufenthalt und Mittag) – Autobahn – Salzburg – Linz – St. Leonhard;

Leistungen:
- Fahrt lt. Programm mit einem modernen Fernreisebus inkl. aller Steuern, Maut- u. Parkgebühren
- 2 x Nächtigung mit Halbpension in einem guten Mittelklassehotel in Ponte Sabbioni

  Basis: Doppelzimmer mit DU/WC,TV,
- Schifffahrt Ponte Sabbioni – Venedig (hin und retour)
- Margensteuer

Arrangement: Preis pro Person € 195,00
Einzelzimmerzuschlag (2 Nächte) pro Person € 25,00

Anmeldeschluss: 15. 12. 2014
GÜLTIGER REISEPASS oder PERONALAUSWEIS erforderlich
Bei Mehrtagesfahrten empfehlen wir den Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung!

Kuraufenthalt in Bad Heviz

von 4. bis 11. 1. 2015

Bad Heviz ist für folgende Krankheiten empfehlenswert:
- Erkrankungen der Bewegungsorgane
- Gelenksschmerzen
- Nervenentzündungen
- Kreislaufstörungen
- aus Knochenerkrankungen entstandene Bewegungshemmungen der Bewegungsorgane
- Gicht
- Stoffwechselkrankheiten der Bewegungsorgane

Leistungen:
- Fahrt mit einem komfortablen Reisebus inkl. aller Steuern und Mauten
- 7 x Nächtigung mit Halbpension (Basis: Doppelzimmer mit DU/WC) inkl. Kurtaxe im Hotel Anna
- Welcome Drink
- Einmal täglich Suppenbuffet zu Mittag
- Bademantelservice
- Unbegrenzte Badbenutzung (Jacuzzi, Sauna, Infrarotsauna, Dampfbad, Erlebnisbecken, Thermalbecken)
- Badekur (1 ärztliche Untersuchung, 7 Behandlungen)

Arrangement: Preis/Person € 487,--

Gültiger Reisepass erforderlich!

Einzahlung bis 5. 12. 2014
Raiba St. Leonhard IBAN: AT51 3446 0000 0552 0036
BIC: RZOOAT2L460

Wir empfehlen den Abschluss einer Komplett-Schutz-Versicherung bei der Europäischen Reiseversicherung!

Fahrt zur Fa. Wenatex (Schlafsysteme)

Samstag, 8. 11. 2014

Abfahrt: 7.00 Uhr St. Leonhard, Pum Garagen

Reiseverlauf: St. Leonhard – Autobahn – Salzburg (Fa. Wenatex) – Teisendorf (Mittag und gemütlicher Nachmittag mit Musik);
Rückfahrt um 16.30 Uhr gleiche Strecke wie Anreise;

Arrangement: Unkostenbeitrag € 5,--

Leistungen: Fahrt lt. Programm mit einem modernen Fernreisebus inkl. Steuern
Road Pricing
Frühstück Fa. Wenatex, Vortrag „gesundes Schlafen“, Betriebsführung,
Mittagessen (Wildschweinbraten)
gemütlicher Nachmittag mit Musik

Anmeldung: Reisebüro Willi Pum Buchungstelefon: 07952/8221
oder unter office@pumreisen.at

Zivilschutz in ÖSTERREICH

LAND OBERÖSTERREICH

BM.I
Bundesministerium für Inneres

Landeswarnzentrale LWZ Oberösterreich

Landes-Feuerwehrkommando

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm in

ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein
österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

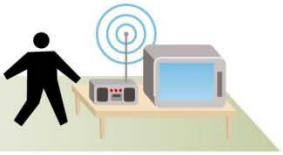
15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!

Infotelefon am 4. Oktober 2014 von 11:00 bis 14:00 Uhr
Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando
Tel.: 130 **(ohne Vorwahl)**
Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Personenstandsfälle

Geburten:

- Isabell **Ecker**, Ennsedt 29/1, Eltern: Tanja Gutenbrunner und Markus Ecker
- Christoph **Böhm**, Langfirling 44, Eltern: Marion und Eduard Böhm
- Laura **Punz,** Ringstraße 17, Eltern: Jasmin und Günter Punz
- Ricarda **Rockenschaub**, Steingarten 35, Eltern: Rita und Roman Rockenschaub
- Laurenz **Hennerbichler**, Mühlbergstraße 38, Eltern: Verena Hennerbichler und Alexander Nösterer
- Daniel **Wurm**, Promenedt 11, Eltern: Petra und Christian Wurm

Eheschließungen:

- Christine **Pfeiffer** und Manuel **Nösterer**, Maasch 1
- Daniela **Binder** und Peter **Brandl**, Wiesenstraße 3
- Nicole Maria **Wurm** und Thomas **Höller**, Schwaighof 2 und Reitern 4, Weitersfelden
- Mario **Lindner** und Magdalena **RAINER**, Sportstraße 7 und Lederergasse 24, Linz
- Magdalena **Hinterreiter** und Michael **Hennerbichler**, Ringstraße 10
- Daniela **Kitzler** und Rene Peter **Frühwirth**, Haid 3
- Veronika **Wurm** und Florian **Miesenberger**, Reith 4 und Türnberg 2, 4224 Wartberg
- Carina **Hennerbichler** und Manuel **Blöchl**, Steingarten 16 und Anzendorf 1, 4312 Ried/Rdm.

Sterbefälle:

- Emilia **Nösterer**, zuletzt wohnhaft im Bezirksalten- u. Pflegeheim Lasberg
- Erich **Birklbauer**, Bäckergasse 1/3

ACHTUNG
Redaktionsschluss für die Gemeindeinformation
- Ausgabe Ende Dezember 2014 -
Freitag, der 5. Dezember 2014

F.d.R.d.A. Romana Klopf